

WEIL UNS BERGHEIM AM HERZEN LIEGT

STRUKTUREN: WANDELN!

CHANCEN: BIETEN!

WIRTSCHAFT: NEU DENKEN!

KLIMA: RETTEN!

MOBILITÄT: SCHAFFEN!

DIE MACHER

Thomas Roos



Stadtrat
Ausschuss für
Wirtschaftsförderung

thomas.roos@gruene-bergheim.de
0157-71674059

Lara Gabriel



Stadträtin
Ausschuss für Kinder, Jugend
und Familien

lara.gabriel@gruene-bergheim.de
0178-9725070

V.i.S.d.P.: Bündnis 90/DIE GRÜNEN, OV Bergheim, Postfach 1202, 50126 Bergheim, Tel.: +49 22 71 50 74 94 9

gruene-bergheim.de



gruene.bm



WIRTSCHAFT: NEU DENKEN!

Wie kann die Transformation gelingen?

- ➔ Kraftwerkfläche: Nutzen!
- ➔ :terra nova: Entwickeln!
- ➔ Leerstand: Beseitigen!
- ➔ Unternehmen: Ins Netz bringen!
- ➔ Wohnraum: Verdichten!



DIE HERAUSFORDERUNG:

Die Arbeitswelt wird auch in Bergheim in Zukunft ganz anders aussehen – durch die Digitalisierung und den Wegfall von Kohleabbau und -Kraftwerken. Gleichzeitig fehlen, durch die Überalterung der Gesellschaft, immer mehr Fachkräfte.

Bei RWE und Zulieferern werden bis spätestens 2038 die Arbeitsplätze verschwinden. Es müssen langfristig hochwertige Arbeitsplätze in Bergheim geschaffen werden. Die vielen Facharbeiter, wie Elektriker und Installateure, die noch bei RWE arbeiten, brauchen neue, hochwertige Jobs.



Auch beim Handel braucht es zukunftsweisende Konzepte.

Gerade in der Fußgängerzone gibt es immer wieder Leerstände, aber auch an der Köln-Aachner Straße in Quadrath-Ichendorf und in Nieder- und Oberauesem.

Die Internetgiganten im Handel machen den kleinen Einzelhändlern das Geschäft immer mehr kaputt. Das hat sich durch Corona noch verschärft. Die Einkaufsstraßen veröden immer mehr.



Wichtiger Freiraum ist für Natur und Mensch durch die vielen neuen Einfamilienhaussiedlungen verloren gegangen. Grund und Boden sind aber nicht vermehrbar.

Bergheim wächst wieder, seit Jahren. Durch den Bevölkerungsdruck vor allem aus Köln – dort ist Wohnen auch für die Mittelschicht kaum noch bezahlbar – wird unsere Heimatstadt in den kommenden 20 Jahren um mehrere tausend Menschen wachsen. All diese Menschen brauchen gute und bezahlbare Wohnungen!

UNSERE VORSCHLÄGE:

➔ KRAFTWERKSFLÄCHE: NUTZEN!

Das Areal in Niederauesem muss, nach dem zeitnahen Abriss der Blöcke durch RWE, für innovative Vorhaben genutzt werden, wie z.B. einen Wärmespeicher und die Produktion von Wasserstoff, mithilfe von Wind- und Sonnenenergie. Neue Jobs für RWE Mitarbeiter.

➔ TERRA NOVA : ENTWICKELN!

Mit dem interkommunalen Gewerbegebiet „:terra nova“ hat Bergheim die große Chance, innovative Betriebe anzusiedeln: aus der Energiebranche, aus der Digitalbranche, der E- Mobilität. Auch das schafft neue, gute Jobs.

➔ LEERSTAND: BESEITIGEN!

Ein professionelles Leerstandmanagement muss her, um „tote“ Ladenlokale wieder zu beleben. Auch das neue Kino wird viele neue Kunden anlocken.

➔ UNTERNEHMEN: INS NETZ BRINGEN!

Bergheim braucht eine Handels- und Dienstleistungsplattform im Internet: „MyBergheim.net“, auf dem Bergheimer Unternehmen ihre Waren und Dienstleistungen anbieten können und gegen Amazon und Co. konkurrenzfähig werden.

➔ WOHNRAUM:VERDICHTEN!

Statt reiner Reihenhaussiedlungen, Geschossbau verstärken: mehr 3-4 geschossige, moderne, klimaneutrale und generationengerechte Mehrfamilienhäuser, mit ausreichend Flächen zum Spielen für Kinder, zum Ausruhen für Eltern und Senioren.